

**SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.**

**SPENDE
BLUT**

5169101_002626



Mo 23.02.2026
16.30 – 19.30 Uhr

Mi 04.03.2026
16.00 – 19.30 Uhr

Garbsen 30826 - Frielingen
DRK KiTa „Farbenfroh“
Farlingsweg 10

Garbsen 30823
Schulzentrum I
Planetennring 7



Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)



Akkordeon-Orchester präsentiert Überraschungen

Erfolgreicher Start für die neue Dirigentin Andrea Thuraiayah

GARBSEN (BUDO). Nach ein- einhalbjähriger Vorbereitungszeit hat das Akkordeon-Orchester Osterwald am Sonntagmorgen ein großes Jahreskonzert unter dem Motto „Faszination Akkordeon“ in der Aula des Schulzentrums I gegeben. Rund 270 überwiegend ältere Besucher waren von der Vielfalt des Programms begeistert. Unter ihnen waren auch Garbsens Bürgermeister Claudio Provenzano und Norbert Gehrke als Ortsbürgermeister von Osterwald. Für die Bewirtung vor dem Konzert und in der Pause sorgte der Förderverein der Grundschule Osterwald.

DIE MUSIKALISCHE LEITUNG HAT JETZT DIE NEUE DIRIGENTIN ANDREA THURAIAYAH.

Normalerweise genießt das Akkordeon-Orchester Osterwald jedes Jahr die ungeteilte Aufmerksamkeit seines Publikums. Doch im Jahr 2025 hatte sich eine bedeutende Veränderung vollzogen: Die bisherige Dirigentin Svitlana Zinnendorf wollte nach 15 Jahren zurücktreten und wieder aktiv im Orchester mitspielen. Glücklicherweise fand sich die Möglichkeit, diese wichtige Position aus den eigenen Reihen neu zu besetzen. Seither führt Andrea Thuraiayah mit ihrer Erfahrung,



Mit Schwung und Leidenschaft: Die neue Dirigentin Andrea Thuraiayah fordert beim Jahreskonzert in der Aula des Schulzentrums I vollen Einsatz vom Akkordeon-Orchester Osterwald. Zur Überraschung des Publikums steigen bei dem Coldplay-Medley Seifenblasen auf. Foto: Hans-Werner Burgdorff

ihrem musikalischen Feingefühl und ihrer engen Verbundenheit mit frischem Schwung.

Bei dem wieder mit Spannung erwarteten Jahreskonzert begrüßte die gut gelaunte junge Moderatorin Lina Herrmann, Tochter der 1. Vorsitzenden Stefanie Hirschka, die Besucherinnen und Besucher in der Aula und führte gekonnt durch den Nachmittag. Das außergewöhnliche Programm des neun-

zehnköpfigen Orchesters umfasste dreizehn Titel voller Gegensätze. Bei einem Stück von den „Blues Brothers“ trat das gesamte Ensemble mit schwarzen Sonnenbrillen auf und bei dem Metal-Hit „Nothing Else Matters“ erloschen die Scheinwerfer und es leuchteten hunderte Lichter auf der Bühne. Mitreißende Klänge von Coldplay oder Metallica trafen auf klassische Eleganz in den Walzern von Johann Strauß und den

berührenden Melodien von Ennio Morricone. Diese spannende Mischung aus feinen klassischen Tönen bis hin zu modernen Rock-Grooves zeigte, wie vielseitig das Akkordeon – das übrigens auch Instrument des Jahres 2026 ist – sein kann. Nach dem Finale mit dem Jazz-Klassiker „In The Mood“ erklatschte sich das begeisterte Publikum noch die beiden Zugaben „Bellas Ciao“ und „Jailouse Rock“.

Der jüngste Kandidat

GARBSEN. Am 13. September entscheiden die Bürgerinnen und Bürger in Garbsen bei der Kommunalwahl darüber, wer die Stadt als Bürgermeisterin oder Bürgermeister in die Zukunft führen wird. Die Auswahl wird immer größer: Mit Marvin Bartsch (36) aus Altgarbsen hat bereits der fünfte Mann seine Kandidatur bekannt gegeben. Bartsch geht als Kandidat der FDP in Garbsen ins Rennen. Bartsch ist der bislang jüngste Bewerber für das Amt. Der gebürtige Neustädter ist erst 2024 in die FDP eingetreten und hat noch keine Erfahrungen in der Kommunalpolitik. Er sagt allerdings: „Politisch interessiert war ich schon immer. In der Hochschule habe ich mich jahrelang in unterschiedlichen Gremien engagiert.“ Zudem habe er seit seinem Parteieintritt intensiv die Ratsitzungen und die politischen Diskussionen in Garbsen verfolgt und eigene Vorschläge eingebracht. Das ist wohl auch der Grund, weshalb der Vorstand der FDP in Garbsen auf die Idee kam, Bartsch zu fragen, ob er Bürgermeisterkandidat werden will. „Ich habe nicht sofort ja gesagt, sondern mir etwas Bedenkzeit erbeten“, berichtet der 36-Jährige. Freunde und Familie waren aber angetan von den Plä-



Neuling im Politikgeschäft: Marvin Bartsch bewirbt sich für das Amt des Bürgermeisters von Garbsen. Foto: Gerko Naumann

nen. Vor allem die Meinung seiner Frau war Bartsch wichtig, denn sie erwartet gerade das erste Kind des Paares. Aufgewachsen ist Bartsch in einem kleinen Ort im Harz. Nach dem Abschluss der Realschule absolvierte er eine Ausbildung zum Elektriker. An diese schloss er ein Studium der Informationstechnik an der Hochschule Hannover an. Derzeit ist der Altgarbsener als Ingenieur für einen Technologiekonzern in Hannover tätig. Trotz seines noch jungen Alters hat Bartsch bereits einige berufliche Erfahrungen in der Führung von Teams vorzuweisen. „Ich habe schon in mehreren Ländern an unterschiedlichen Projekten

gearbeitet“, sagt er. Deshalb traue er sich auch zu, eine Verwaltung mit 500 Beschäftigten zu führen, so Bartsch. Die wolle er im Fall einer Wahl effizienter aufstellen, kündigt der FDP-Kandidat an. „Dafür bringe ich meine Erfahrung aus den Bereichen Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen mit.“ Inhaltlich will Bartsch unter anderem das subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen in Garbsen verbessern. „Es passt nicht, dass es heißt: ‚Garbsen ist sicher‘ und gleichzeitig Poller am Rathausplatz aufgestellt werden, die Anschläge verhindern sollen“, sagt er. Als Liberaler wolle er sich zu dem für Chancengleichheit aller

Menschen und solide Finanzen in der Stadt einsetzen. Ausdrücklich nicht sparen will der 36-Jährige beim Bau der neuen IGS Garbsen, die mehr als 200 Millionen Euro kosten soll. „Bildung ist wichtig, da müssen wir investieren. Aber es muss die Frage erlaubt sein, ob Garbsen ein Musikhaus für 30 Millionen Euro auf dem Gelände braucht“, sagt er. Als Neuling im Politikgeschäft will Bartsch im Wahlkampf die Nähe zu den Menschen in Garbsen suchen. Vielleicht geht es dabei auch mal lauter zu. Denn in seiner Freizeit macht Bartsch gern Musik. Als Bassist hat er in mehreren Punk- und Ska-Bands gespielt. Außerdem hält er sich mit Sport fit – als Teil einer Volleyball-Hobbymannschaft in Hannover. Außer Bartsch gibt es bereits vier weitere Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters in Garbsen. Den Auftakt hatte der Amtsinhaber Claudio Provenzano (SPD) gemacht. Es folgten die parteilosen Kandidaten Ahmet Cagli (IT-Mitarbeiter im Rathaus), Comedian Dittmar Bachmann, der „König von Garbsen“ werden will, sowie der Unternehmensberater Antonio Micuda aus Langenhagen für die AfD. Die CDU und die Grünen in Garbsen haben bislang noch keine Kandidaten benannt.

Neue Romane in der Stadtbibliothek

GARBSEN (STP). Die Stadtbibliothek hat wieder ihren Bestand erweitert und auch im Februar viel Neues zu bieten. Neben aktuellen Romanen können spannende Filme und auch brandneue Kinder- und Jugendliteratur ausliegen werden. Zu den neu hinzugekommenen Romanen zählen unter anderem David Baldacci: Der Feind in meiner Nähe; Alex Beer: Felix Blom – Mord an der Spree; Helen Fields: Body number one; Julia Holbe: Man müsste versuchen, glücklich zu sein; Anne Jacobs: Der Dorfladen – Wie das Schicksal spielt; Regine Kölpin:

Zwischen Zuversicht und Leben; Kai Meyer: Das Antiquariat am alten Friedhof; Susanne Mischke: Du musst mir glauben; Emma Scott: Falling like stars and Viveca Sten: Lügennebel. Im Bereich Sachbuch jetzt mit dabei sind Susanne Baer: Rote Linien – Wie das Bundesverfassungsgericht die Demokratie schützt; Michaela Bayer: Am Ende zählt das Jetzt; Alexander Clapp: Der Krieg um unseren Müll; Jana Crämer: Manchmal muss man sitzen, um den Hintern hochzuziehen; Katrin Glatz Brubakk: Tagebuch aus Gaza; Morgan Housel: Über die Kunst, Geld be-

wusst einzusetzen; Mai Mochizuki: Das Mondscheincafé; Michael Sauga: Frühling der Autokraten; Philipp Woldin: Neue deutsche Gewalt und Katharina Zweig: Weiß die KI, dass sie nichts weiß? An Kinder- und Jugendbüchern neu dabei sind Kristina Andres: Zicke Zacke Igelkacke; Kristy Boyce: Dating & dragons; Kathleen Freitag: Toni Tintenkleck auf mäusischer Mission; Kira Gembris: Maru – Die Reise der Elefanten; Graci Kim: Dreamslinger – Der Ruf des Drachen; Annette Roeder: Frag Philomena Freud – Die Perlenspin-

ne; Susanne Roll: Paula – Das geht sowas von gar nicht!; Henrik Siebold: Die Tokio-Detektive; Vanessa Walder: Die Tierfeuerwehr – Ein Waschbär greift ein und Bodo Wartke: In Barbaras Rhabarberbar wird niemals der Rhabarber rar. Wer lieber einen Film schauen mag, kann sich auf DVD ausleihen: Bride hard, Ed & Edda – Grand Prix of Europe, Die Farben der Zeit, Die Gangster Gang 2, Karate kid legends, London calling, Die nackte Kanone, Die Rosenschlacht, The thicket – Jagd auf Cut Throat Bill und Willkommen in der Bretagne – Die Barbaren.

Qigong-Kurs in Garbsen

GARBSEN. Der PSB Niedersachsen lädt zu Qigong-Unterricht in Garbsen ein. Der Kurs findet immer montags von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Caroline-Herschel-Realschule am Planetennring statt. Mitzubringen sind bequeme Kleidung und ein Sitzkissen. Die Kosten für 10 Unterrichtseinheiten betragen 85 Euro für Nichtmitglieder und 35 Euro für Mitglieder. Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich! Anmeldung und weitere Informationen bei Sonja Steingraber unter der Telefonnummer (05109) 563311.

Jetzt anmelden für Beachvolleyball-Fun-Cup

GARBSEN (STP). Raus aus dem Alltag, rein ins Teamgefühl: Die Stadt Garbsen lädt zum dritten Beachvolleyball-Fun-Cup ein. Gewetteifert wird am Sonntag, 4. Juli, von 9 bis 19 Uhr im Badepark. Im Rahmen der großen Poolparty heißt es: Anstreuen, anfeuern und gemeinsam einen energiegeladenen Sommertag erleben. „Wie immer stehen Teamgeist, Einsatz und vor allem der Spaß am Spiel im Mittelpunkt. Seien Sie mit dabei!“, sagt Bürgermeister Claudio Provenzano. Ob mit Kolleginnen und Kollegen, als Vereins- oder Freizeiteam oder als Schulklasse kurz vor den Ferien: Wer Lust auf Bewegung, Fairness und gute Stimmung hat, ist hier genau

richtig. Neben spannenden Begegnungen und echtem Turnierfeeling warten attraktive Preise auf die teilnehmenden Teams. Der Teilnahmebeitrag beträgt fünf Euro pro Person – inklusive Eintritt in den Badepark. Perfekt, um sich zwischen den Spielen abzukühlen oder den Tag entspannt ausklingen zu lassen. Auch Gäste sind willkommen: Zuschauerinnen und Zuschauer können sich vorab anmelden und das Turnier kostenfrei verfolgen. Anmeldungen für Teams und Zuschauer sind bis zum 30. April 2026 per E-Mail an Sport@garbsen.de möglich. Fragen beantwortet die Abteilung Kultur und Sport unter (05131) 707303 und -302.

Nasse Keller? Feuchte Wände? Schimmelpilz?

- 28 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

10% Rabatt auf alle Abschlüsse bis 07.03.2026



innotech GmbH
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke
Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60

